



100
JAHRE
Gemeinde
Gronau

1922 - 2022

Gemeinde Brief

Evangelisch.
Frei. Kirche.
Gronau.



*Du bist
mein Helfer
und unter
dem Schatten
deiner Flügel
Frohlocke ich*

Monatsspruch Aug. 2023 Psalm 63,8

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	
19.00	Aramäische Bibelstunde
Dienstag	
15.30	Bibel-/Seniorenkreis
17.30	Biblischer Unterricht
Mittwoch	
6.45	Frauengebet
19.30	Hauskreise (14täglich)
Donnerstag	
7.00	Männergebet mit Frühstück
17.00	Schatzsucher (5-12 Jahre)
Freitag	
18.00	Männertreffen (nach Bekanntgabe)
19.00	Teens (13-17 Jahre)
19.00	Jugend (ab 18 Jahre 14täglich)
Sonntag	
10.30	Gottesdienst & Bibelentdecker (5-12 Jahre)
15.00	Arabischer Gottesdienst
17.30	Portugiesischer Gottesdienst



Betet zugleich auch für uns, auf dass Gott uns eine Tür für das Wort auftue und wir vom Geheimnis Christi reden können, um dessentwillen ich auch in Fesseln bin, auf dass ich es so offenbar mache, wie ich es soll. Verhaltet euch weise gegenüber denen, die draußen sind, und kauft die Zeit aus. Eure Rede sei allezeit wohlklingend und mit Salz gewürzt, dass ihr wisst, wie ihr einem jeden antworten sollt.

Kolosser 4,3ff



Paulus befindet sich im Gefängnis. Auffällig ist, dass er die Gelegenheit nutzen möchte, um anderen das Evangelium zu erzählen. Im Gefängnis gibt es andre Strafgefangene, Soldaten und Besucher. Sie alle sollen von Jesus hören. Aber wie? Paulus braucht eine gute Gelegenheit, eine Situation oder eine Äußerung an die man anknüpfen kann. Er betet darum und bittet seine Freunde ebenfalls dafür zu beten. Gleichzeitig ermutigt er seine Freunde dazu, Gelegenheiten zu nutzen, um von Jesus zu reden.

Er fordert sie auf, bewusst Gespräche so zu lenken, dass man in irgendeiner Weise auf das Evangelium zu sprechen kommt. Doch dies soll nicht verkrampft geschehen, unecht, sondern weise.

Anfang August haben wir wieder den LIM-Bus auf dem LaGa-Gelände. Wir wollen dafür beten, dass Gott uns gleichfalls Gelegenheiten schenkt, von Jesus zu reden oder ihn zu bezeugen. Nicht unter Druck, sondern

einfach fröhlich, weil wir den besten HERRN und Freund der Welt haben!

Michael Gordon, Pastor

Pastor Michael Gordon, Brucknerstr. 15, 48599 Gronau Pastor@efg-gronau.de
Tel: 02562 97980 Fax: 02562 97981 ☒0171 3853861

Gemeindeführer Michael Haneberg Tel: 02562 80204 **Kassiererin Ulrike Krause** Tel: 02562 9081366

Volksbank Gronau-Ahaus DE 93 4016 4024 0149 6431 00
Sparkasse Westmünsterland DE 02 4015 4530 0182 0301 22
SKB Bad Homburg DE 57 5009 2100 0000 9744 04

Herausgeber: Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gronau (Baptisten), Eschenstr. 1-5, 48599 Gronau
K.d.ö.R. Tel: 02562 24292 Fax: 02562 9081986 www.efg-gronau.de

Redaktion: Monika Zellmann: m.zellmann@online.de, Hans-Herbert Döring, Martin Wesselmann
Textkürzung vorbehalten, Auflage 100 Ex + online **Redaktionsschluss: 15. Sep. 2023**



Kinderwoche 2023 AUF HEISSER SPUR MIT JESUS

In diesem Jahr haben wir uns besonderen Herausforderungen gestellt:

Zusammen mit der russisch-deutschen Gemeinde an der Laubstiege planten wir, auch eine Teilnahme von ukrainischen Kindern zu ermöglichen. Mitarbeiter hierzu stellte diese Gemeinde. So erforderte dieses einigen besonderen Aufwand wie natürlich die dafür erforderliche Übersetzungsarbeit und etliche Vorbereitungstreffen.

Es ist jedes Mal wieder spannend, ob genügend oder auch welche Mitarbeiter für diese wichtige Arbeit an den, vor allem gemeindefremden, Kindern gewonnen werden können.

Unser Wunsch und Anliegen bleiben, die beste Botschaft überhaupt an Kindern und deren Familien weiterzusagen! **Jeder braucht die Rettung durch unseren HERRN Jesus Christus, und so möchten wir IHN bekannt machen!**

Bei einem der ersten Treffen legten wir daher folgende Themen fest:

Montag: *Jesus findet Nachfolger*, Dienstag: *Jesus ist Arzt*, Mittwoch: *Jesus ist der Retter/Was ist Sünde?*, Donnerstag: *Jesus ist König* und Freitag schließlich: *Jesus ist Gott*.

Als Lernverse legten wir bei einem weiteren Treffen Joh.12,26 **Wenn jemand mir dienen will, der folge mir nach. Wo ich bin, soll mein Diener auch sein.** Und Röm.10,13 **Jeder, der den Namen des HERRN anrufen wird, wird gerettet werden.** Wir bildeten insgesamt 6 Gruppen inklusiv 2 ukrainischen, die alle von mindestens 3 Mitarbeitern betreut wurden. Ab 13.45 Uhr trafen wir uns täglich als Mitarbeiter zum Gebet und Informationen zu den jeweiligen Bastelarbeiten und Spielen des Tages, Kinder begrüßten wir ab 14.30 mit der Anmeldung und von Hans-Herbert aufgebauten Spielen.

Um 15 Uhr begann im Jugendheim das Plenum mit natürlich zweisprachiger Begrüßung, 3 fröhlichen Liedern, ein Theaterstück, geschrieben von Irina aus der Gemeinde an der Laubstiege, mit lebensgroßen Puppen, an denen die Kinder ganz besondere Freude hatten und damit auch an das biblische Thema des Tages eingestimmt wurden, und natürlich Ansagen und Gebet in den beiden Sprachen. Im Laufe der Woche haben wir dabei auch Bibelverse u.a. abgefragt, was von den Kindern sehr eifrig aufgenommen wurde. Insgesamt konnten wir ca. **70 Kinder erreichen mit insgesamt über 40 Mitarbeitern! So staunen wir immer wieder, wie der HERR uns gebrauchen kann zu Seiner Ehre und wir IHM dienen können!!**



Nach diesem Plenum gingen wir in die einzelnen Gruppen (Rafi, Ilse, Til, Marit, Janin, Gaby, Anika, Elina, Irina, Melanie, Miriam, Simone, Carla, Alexander,..., und natürlich die ukrainischen Helfer) zum vertiefenden Bibelthema und Basteln, was von Berit und Manuela vorbereitet wurde. Zwischendurch erfreuten wir uns an einem gesunden Snack, der uns von der Küche (Margita, Heldi, Roswitha, Salebi,..) bereitgestellt wurde. Danach folgten die Spiele ausschließlich auf unserem Gemeindegrundstück.

Abgerundet wurde der Tag mit einem gemeinsamen Essen ab 17.30 Uhr. Ab 18 Uhr staunten wir, dass einige oft spontan sich einstellten zum Aufräumen und Putzen. Um ca. 18.30 Uhr trafen wir Mitarbeiter uns wiederum zum Austausch und Gebet. So erlebten wir viele glückliche und fröhliche Kinder und beten darum, dass der gesäte Samen zu Seiner Zeit aufgehen wird.

Allen Mitarbeitern ein ganz HERZLICHES DANKESCHÖN

Ein großes Dankeschön auch an all die treuen Beter im Hintergrund und natürlich ganz besonders **an unseren großen, gnädigen, allmächtigen, gütigen Gott voller Liebe, der all das auch in diesem Jahr möglich gemacht und all diese Kinder uns anvertraut hat !!!! Kinder sind eine Gabe Gottes und wir dürfen ihnen in der Liebe und unter der Furcht unseres HERRN dienen.**

Alle Ehre IHM allein!

Simone Gordon

Der clevere Esel

Die besondere Geschichte

Eines Tages fiel der Esel eines Bauern in einen Brunnenschacht. Das Tier schrie stundenlang erbarmungswürdig während der Bauer herauszufinden versuchte, was er tun könnte.



Schließlich beschloss er, das Tier sei ja schon alt und der Brunnenschacht müsse sowieso zugeschüttet werden und dass es die Mühe nicht wert sei, den Esel zu retten.

Er trommelte alle Nachbarn zusammen, herüber zu kommen und ihm zu helfen. Sie alle griffen sich eine Schaufel und begannen, Erde in den Brunnenschacht zu schaufeln.

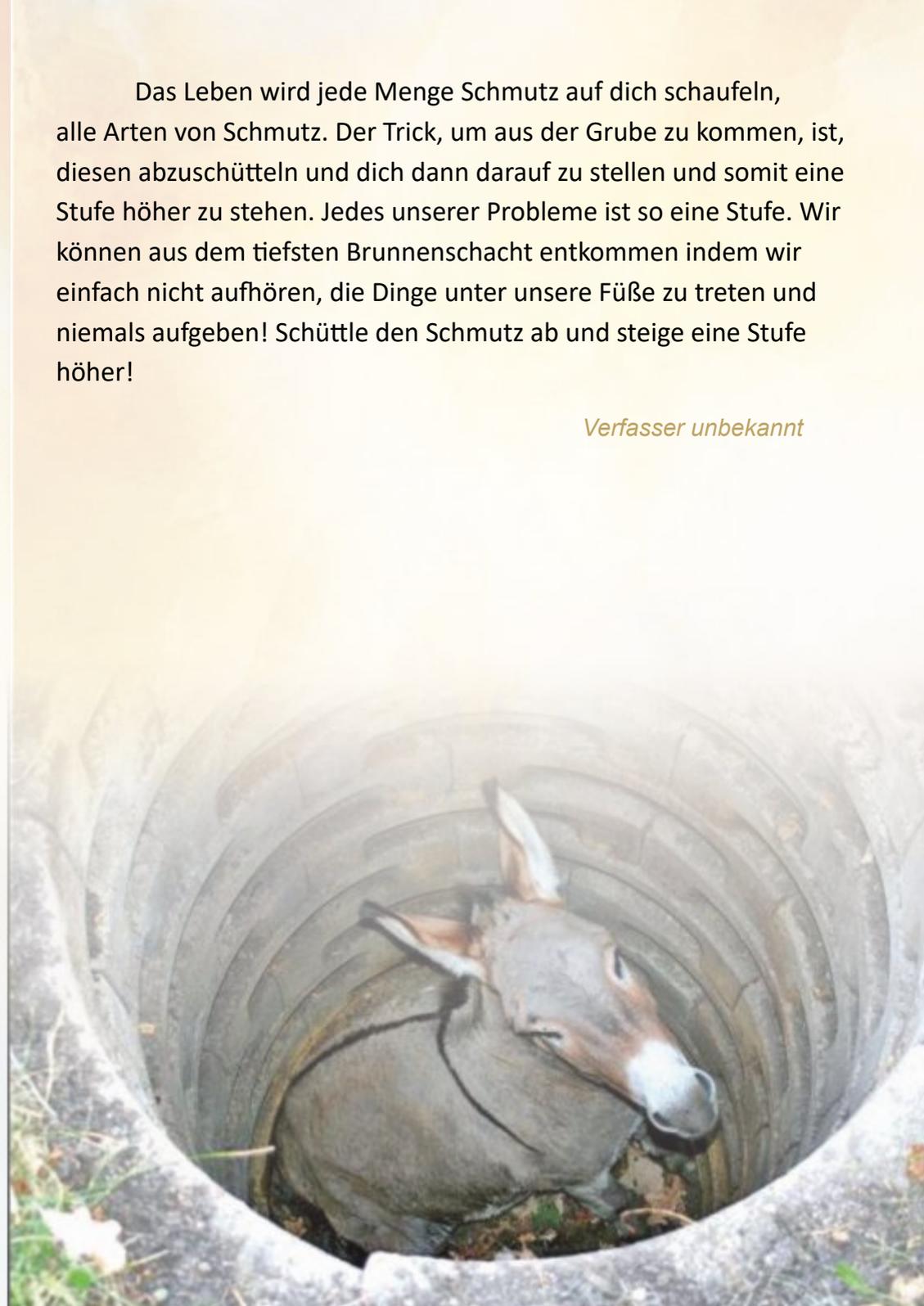
Zuerst erkannte der Esel, was da geschah und schrie fürchterlich. Doch dann beruhigte er sich zu jedermanns Erstaunen sehr schnell. Ein paar Schaufelladungen später blickte der Bauer schließlich in den Brunnenschacht und war sehr verblüfft über das, was er da sah.

Mit jeder Schaufel Erde, die seinen Rücken traf, tat der Esel etwas Erstaunliches. Er schüttelte sie einfach ab und stellte sich dann darauf.

Als die Nachbarn des Bauern weiter Erde auf den Rücken des Tieres schaufelten, schüttelte es diese jedes Mal ab und stellte sich dann darauf. Schon bald sah jedermann mit Verblüffung, dass der Esel über den Rand des Brunnenschachtes stieg und davon trottete!

Das Leben wird jede Menge Schmutz auf dich schaufeln, alle Arten von Schmutz. Der Trick, um aus der Grube zu kommen, ist, diesen abzuschütteln und dich dann darauf zu stellen und somit eine Stufe höher zu stehen. Jedes unserer Probleme ist so eine Stufe. Wir können aus dem tiefsten Brunnenschacht entkommen indem wir einfach nicht aufhören, die Dinge unter unsere Füße zu treten und niemals aufgeben! Schüttle den Schmutz ab und steige eine Stufe höher!

Verfasser unbekannt





Hallo Liebe Gemeinde,

Gott hat meine gebete erhört. Als ich damals zu euch in die Gemeinde kam, war ich ein junger schüchterner Mann. Ich wollte unbedingt in einer Gemeinde mitarbeiten. Ich weiß von damals noch, Ihr habt mich so herzlich aufgenommen. Danke nochmal dafür. Das tat mir am Anfang so gut, habe ich zu der Zeit echt gebraucht. Nach ein paar Wochen darauf war ich zack in der Band und was darf nicht fehlen?... die Teens natürlich, hihi.

In dieser Zeit, wuchs aus dem schüchternen jungen Mann, ein anständiger, gut aussehender, selbstbewusster Mann heran.

Ich habe die Aufgaben so geliebt, dennoch schlummerte es in mir drin, in die Ferne zu gehen. Nach meiner Ausbildung wollte ich eigentlich schon ein Auslandsjahr machen, habe es aber nie so richtig gewagt. Und es vergingen Jahre. Immer wieder dachte ich daran. Neun Jahre sind jetzt schon vergangen, die Sehnsucht wurde immer stärker. Habe dann mein Job gekündigt, meine Wohnung aufgelöst und Ende August geht's los. Wohin die Reise mich führt oder was ich erleben werde, kann ich euch nicht sagen. Ich weiß nur, dieses Jahr ist dran. Ich gehe und Gott lenkt.

Ever Jannik Soester

UND GOTT DER HERR PFLANZTE EINEN GARTEN IN EDEN.....

Ölbaum, Feige, Weinstock, Lauch und Gewürzkräuter haben jetzt einen Platz auf unserem Grundstück gefunden. Zwar nicht an Wasserbächen, wie im Psalm 1, aber vor dem Wasseranschluss zum Rasen hin. Die dazugehörigen Bibelstellen auf den Schildern sind dann auch nur ein Beispiel von den vielen Erwählungen in der Heiligen Schrift. Interessante, kunstvoll und ideenreich angelegte Bibelgärten gibt es weit über hundert in Deutschland. Wir hatten den Bibelgarten von St. Petri Dom in Bremen besucht und fühlten uns angeregt, Pflanzen der Bibel auch bei uns zu hegen und zu pflegen - wenn auch nur in kleinem Rahmen. Viel Freude beim Entdecken und Nachlesen in der Bibel. Zur Einstimmung hier zwei der bekanntesten Pflanzen und ihre biblische Bedeutung:

Feige

1. Mose 3, 7: „Da gingen den beiden die Augen auf, und sie wurden gewahr, daß sie nackt waren; und sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich Schurze.“

Die Feige wird in der Bibel im Zusammenhang mit dem Blick auf das Ende (Matthäus), als Mahnung zur Umkehr (Lukas) oder als Zeichen für Glück und Zufriedenheit (Micha) verwendet. Seit über 5000 Jahren ist die Feige bekannt und der erste Name von Pflanzen in der Bibel. Sie ist ein wichtiges Nahrungsmittel, das gut trockenbar und haltbar ist und gehört zu den 7 Arten im Gelobten Land (Weizen, Gerste, Wein, Feige, Granatapfel, Olive und Dattel).



Weinstock

Johannes 15, 5: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“

Für die Christen ist das Bild vom Weinstock sehr einprägsam. Im Abendmahl steht der Wein für das Blut Christi und den Gläubigen wird die Gnade Gottes und ewiges Leben zugesagt. Im 1. Buch Mose wird Noah nach der Sintflut als erster Winzer bezeichnet und einen Weinberg zu besitzen hieß Reichtum und Segen zu haben.

Bernd Meiser

Wir durften am 5. Juli 2023 unseren

65. HOCHZEITSTAG feiern.

Dem Herrn sei Lob und Dank dafür.

1966 kamen wir mit vier Kindern aus Paraguay nach Gronau.

Ich habe bald Arbeit gefunden und so konnten wir 1979 mit weiteren zwei Kindern, die uns der Herr schenkte, unser Eigenheim beziehen.

Nach und nach zogen unsere sechs Kinder aus. Wir verkauften 2013 unser Haus und zogen in Betreutes Wohnen.

Seit 1996 sind wir Mitglieder der Gemeinde und haben uns immer sehr wohl gefühlt. Dank sei dem Herrn, der uns so wunderbar geführt hat.



*Margarete
und Rudolf Friesen*

**Wir wollen für unsere Kranken
und alten Geschwister Beten**

Catarina Braun
Edith Lopez-Müller
H.J. Queckemeyer
Hans Radunski
Alfred Schwarz
Friedhold Platzek
Lilia Fink
Ursula Gross
Erwin Harwat
Otto Warnke
Lisete Gross

— ♥ —
... DENN DIE FREUDE
am HERRN
~~~~~  
IST EURE STÄRKE.  
— ♥ —

Neh. 8, 10b

Am 7. Juli 2023 ist unser Sohn Nathanael zu uns gekommen. Er wog 3320g und war 50 cm groß Seine Schwester Zeruja freut sich sehr, dass sie nun große Schwester ist.



*Matthias & Anna Katharina Abbing*



Wir nehmen Abschied von

**Julio Losada Perez**

\*27. April 1943 † 26. Juni 2023

Er wird in Gottes Herrlichkeit erwartet.

Wir wünschen den Kindern Gottes Trost.



Wir nehmen Abschied von

**Elfriede Schmuck**

\*18. Aug. 1930 † 25. Juni 2023

Sie wird in Gottes Herrlichkeit erwartet.

Wir wünschen den Angehörigen  
Gottes Trost

**Open Air Gottesdienst  
auf der LAGA beim LIM-Bus  
am 13. August 10.30 Uhr  
mit anschließendem Grillen**

*Mein liebstes Zitat  
eingesandt von Petra Centgraf*

**Das eine aber wissen wir:  
Wer Gott liebt, dem dient  
alles, was geschieht, zum  
Guten. Dies gilt für alle,  
die Gott nach seinem Plan  
und Willen zum neuen  
Leben erwählt hat.**

**Römer 8,28**

**Am 10. September  
Taufe  
9 Uhr  
am Driland**

**Jesus Christus spricht:  
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?**



Monatsspruch September, Matthäus 16,15